Ein neues Museum für Neunkirch

Am Samstag, 1. Juni wird im ehemaligen Wartsaal im DB-Bahnhof in Neunkirch das Stellwerkmuseum Klettgau eröffnet. Ein Verein hat dieses spannende Museum eingerichtet.

Der Betrieb im Bahnhof Neunkirch steht unter dem Motto «moderne Züge mit alten Signalen». (Bild: zvg)

Neunkirch Die beiden mechanischen Stellwerke an den beiden DB-Bahnhöfen in Wilchingen-Hallau und in Neunkirch sind die einzigen ihrer Art, die in der Schweiz noch in Betrieb sind. Dasjenige in Wilchingen-Hallau ist seit 1928, das in Neunkirch seit 1927 in Betrieb – und beide funktionieren noch immer. 2022 wurde der Verein Stellwerkmuseum Klettgau gegründet, mit dem Ziel, die alte Technik der Öffentlichkeit in einem eigenen Museum zu präsentieren.

Die Idee ist aber bereits älter. Sie kam auf, als 2013 die Strecke zwischen Erzingen und Schaffhausen ausgebaut und elektrifiziert wurde. Robert Hauser, der Präsident des Vereins, erklärt: «Die Deutsche Bahn bekam die Auflage, das mechanische Stellwerk in Neunkirch zu einer Schauanlage zu machen, wenn es dereinst ausser Betrieb geht.» Da dies noch einige Zeit dauert, bot die DB an, im ehemaligen Wartsaal des Bahnhofgebäudes schon vorab ein Museum einzurichten. Die Gemeinde Neunkirch bot ebenfalls Hand für die Umsetzung. So agiert die DB als Vermieter, die Gemeinde Neunkirch mietet den Raum und stellt ihn dem Verein zur Verfügung.

Zwei Themenbereiche

Das neue Museum greift zwei Themenbereiche auf. Zum einen wird die Geschichte der DB, die durch Schweizer Gebiet verläuft, beleuchtet, und zum anderen die Funktionsweise eines mechanischen Stellwerks. Das eigentliche Stellwerk, das voraussichtlich noch bis 2028 in Betrieb ist, kann aber aus Sicherheitsgründen noch nicht ins Museum integriert werden. Erst wenn die Umrüstung auf moderne Technik vollzogen ist, kann es in die Ausstellung mit aufgenommen werden. Der Verein konnte bei der Ausstellung auf die Unterstützung der Schaffhauser Historikerin Anna-Pierina Godenzi zurückgreifen. Alte Fotos wurden zusammengetragen, ein Teil eines mechanischen Stellwerks als Modell nachgebaut und ein Arbeitsplatz eines Fahrdienstleiters wurde eingerichtet und in einer Vitrine sind Rollmaterial-Miniaturen aus allen Epochen zu sehen.

Eröffnung und Öffnungszeiten

Am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr sind alle zur Eröffnung an den Bahnhof Neunkirch eingeladen. Es gibt einen Apéro und das Museum ist bis um 17 Uhr geöffnet. Künftig wird es jeweils am ersten Sonntag im Monat (Juni bis September), von 14 bis 17 Uhr möglich sein, sich im Museum über die spannende Geschichte zu informieren. Erreichbar ist das Museum bequem mit dem Zug im Halbstundentakt. (sim)